

Niederlagen und ihre guten Seiten

Die Fußballer des SC Rote Teufel Ganderkesee kassieren in der 5. Kreisklasse Niederlagen und Tore en masse. Trainerin Jutta Lobenstein sieht ihre Schützlinge dennoch auf einem guten Weg.

VON KLAUS ERDMANN

DELMENHORST. Neun Spiele, neun Schlappen, 4:80 Tore und zuletzt gab's ein 0:15 gegen den VfR Wardeburg III – die Fußballer der Roten Teufel Ganderkesee belegen in der 5. Kreisklasse den letzten Platz. Jutta Lobenstein, Trainerin der Mannschaft und im richtigen Beruf Sozialpädagogin, verweist auf die gute Seite der Niederlagen: „Positiv an den Ergebnissen ist, dass wir erkennen: Uns wird nichts geschenkt.“

Der SC Rote Teufel Ganderkesee e. V. wurde am 11. April 2012 in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gegründet. In erster Linie geht es den Verantwortlichen um „...die Förderung der sozialen Inklusion von Menschen mit mentaler Behinderung“ (Vereinsatzung).

Lobenstein weiter: „Ergebnisse wie 1:11, 0:14 oder 0:15 zeigen, dass uns die



Dreharbeiten mit den Roten Teufeln: Der 17-jährige Delmenhorster Schüler Philipp Cartier rückte die Fußballer in den Mittelpunkt seines Films „Abseits? – Nicht mit uns!“. Bei einer Wettbewerb des Medienvereins „Erstes Lesumer Fernsehen“ hat der junge Regisseur mit diesem siebenminütigen Werk den ersten Preis gewonnen.

FOTO: PRIV

Gegner als normale Mannschaft betrachten.“ Es sei normal, dass den Teufeln nichts geschenkt werde. Eine besondere Motivation sei trotz der hohen Niederlagen nicht erforderlich: „Die Jungs wollen regelmäßig Fußball spielen.“ Man müsse wissen, dass die Aktiven vier Jahre lang in der Behinderten-Fußball-Liga gespielt hätten: „Alle

sieben, acht Wochen, auf Kleinfeld, eine Stunde.“ Der Punktspielbetrieb bedeute eine große Umstellung: „Wir können von uns nicht zu viel erwarten. Das muss uns bewusst sein.“ Zwei Tage nach besagtem 0:15 gab es eine Mannschaftsbesprechung: „Ich wollte in die Spieler reinhören. Bis auf zwei wollen alle wie bisher weitermachen. Wir hof-

fen auf eine bessere zweite Serie.“ An dieser soll auch Torwart Daniel Lucas Anteil haben, der nach Lobensteins Worten im Winter von der SG Bookhorn II zu den Teufeln wechseln wird.

Von den Gegnern, so Lobenstein, erhalte das von der Lebenshilfe geförderte Team, das überwiegend aus Spielern mit mentaler Behinderung besteht, „positi-

ve Rückmeldungen“. Oder die Gegner verzichteten auf besondere Kommentare: „Normaler Umgang – genau das, was wir wollen.“

Neuland betreten die Aktiven nicht nur als Fußballer, sondern auch als Schauspieler. Sie stehen im Mittelpunkt des siebenminütigen Films „Abseits? – Nicht mit uns!“, mit dem der 17-jährige Delmenhors-

ter Schüler Philipp Cartie einen Preis gewonnen hat. „Das war eine Wahnsinns Erfahrung für die Jungs“, schwärmt Jutta Lobenstein

Das Angebot des SC Rote Teufel Ganderkesee: Markus Fraatz, Sascha Titkemeier, Eri Moldenhauer, Patrick Deuble, Roy Clase Daniel Wendt, Dennis dos Santos Albert Florian Hinrichs, Stefan Reil, Bastian Fabiarwicz, Sebastian Mastrangelo, Hans-Wern Hausmann, Manuel Braden, Martin Riegmann, Patrick Velasco y Miguel, Oliver Algmussen, Joscha Mergelmeyer, Marcel Lambtus, Christian Wrede, Stefan Ebert, Marc Kühne und Robert Kühling.